

Anleitung für die beirette electronic und beroquick electronic

Herzlichen Glückwunsch!

Wir möchten Sie zur Wahl der beroquick-electronic beglückwünschen. Diese moderne Kleinbildkamera besitzt eine elektronische Zeitsteuerung stufenlos von 4 s bis $\frac{1}{1000}$ s. Damit ist die Gewähr für exakt belichtete Aufnahmen gegeben. Trotz einfacher Bedienung sollten Sie diese Anleitung recht gründlich lesen, um jede Störung durch falsche Handhabung zu vermeiden.

1002

Inhaltsverzeichnis

Technische Merkmale	Seite
Bezeichnung der Bedienungselemente	2
Kurzanleitung	2
Vorbereitung zur Aufnahme	6
Aufnahmebereitschaft herstellen	12
Aufnahmevorgang	13
Filmwechsel	17
Batteriekontrolle	18
B-Einstellung - Filter	19
Fotografieren ohne Batterie	20
Pflege	21

Technische Merkmale

- Elektronische Kleinbildkamera
- Automatische Zeitsteuerung von 4 s bis $\frac{1}{1000}$ s
- Heller Leuchtstrahlensucher mit Parallaxenmarken
- Langzeit-, Verschluss- und Batteriekontrolle durch LED-Anzeige im Sucher
- Aufnahmeformat 24 mm x 36 mm, Kleinbild-Filmpatrone 135
- Objektiv: Meritar 2,8/42
- Filmpatrone M 40 x 0,75
- Einstellentfernung: 0,9 m bis ∞
- X-Synchronisation bei $\frac{1}{1000}$ s mit automatischer Umschaltung bei Batteriebetrieb, bei $\frac{1}{1000}$ s ohne Batterie
- Batterie: 6 Volt

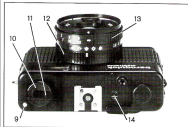
(z.B. Alkalä 4 LR 444 National, Alkalä V 4034 PX VARTA, MALLORY PX 28)

- Größe: 112 x 76 x 62 mm

- Gewicht: 265 g ohne Batterie und Film

Bezeichnung der Bedienungselemente

- 1 CdS-Fotowiderstand
- 2 Filteranschlufgewinde
- 3 Skala für Filmpfändlichkeit
- 4 Auslöser mit Drahtauslöseranschluß
- 5 Spannhebel
- 6 Steckschuh mit Mittenkontakt
- 7 Leuchtstrahlensucher
- 8 Regel zum Öffnen der Rückwand



Kurzanleitung

Batterie in Batterieraum einlegen, Polarisationszeichnung beachten! Prüfling drücken, Signal im Sucher muß aufleuchten. Rückwand öffnen, Film einlegen: Filmeinlegepatrone einstecken, Rändelrad nach rechts drehen, bis Filmpatrone vollständig die Perforation erfährt. Rückwand schließen, Filmpatrone: Spannhebel bis Anschlag schwenken und auslösen, Vorgang wiederholen, bis Bildzähler auf „1“ steht. Filmpfändlichkeit einstellen. Blende vorwählen, Wettersymbol beachten, Entfernung schätzen und am Entfernungseinstellung

einstellen. Motiv im Leuchtstrahlensucher erfassen. Bei Entfernungen unter 2 m Parallaxenmarken beachten. Auslöser leicht bis zum Druckpunkt eindrücken (rottes Signal darf bei Freihand-Aufnahmen nicht leuchten, sonst Blende in Richtung 2,8 verändert, bis Signal verlischt). Auslöser weiter niederdücken, bis Verschluss abgelaufen ist.

Vorbereitung zur Aufnahme

Batterie einlegen

Batteriedeckel (16) aufklappen und Batterie entsprechend der Polarisationszeichnung (15) „+“, „-“ einlegen. Batteriekontrolle: Prüfling (9) drücken, im Sucher muß Signal aufleuchten. **Achtung!** Um eine Entladung der Batterie zu vermeiden, darauf achten, daß der Auslöser nicht versehentlich beim Transport im Tragebeutel dauernd gedrückt wird.

Batterie: 6 Volt: 4LR44, 4SR44 oder 4 Stück LR44 bzw. SR44



Öffnen der Rückwand

Regel (8) nach unten drücken, Rückwand kann nach rechts geöffnet werden.

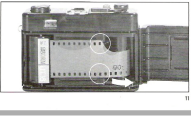
Film einlegen

Rückspulknopf (10) herausziehen und Filmpatrone in den Patronerraum wie abgebildet einlegen. Danach Rückspulknopf (10) wieder mit leichter Drehung zurückdrücken. Filmanfang etwas aus der Patrone herausziehen und in der Schlitze der Aufwickelspule (20) einführen. Rändelrad der Filmaufwickelspule soweit nach rechts drehen, bis die Zähne der Filmpatrone (19) in die Filmpatrone beidseitig eingreifen (s. Abb. Seite 15).



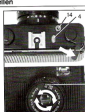
Rückwand schließen

Rückwand und Gehäuse gegeneinander andrücken, Rückwand versetzt selbstätig.



Aufnahmebereitschaft herstellen

Spannhebel (5) bis Anschlag schwenken und Verschluss mit Auslöser (4) auslösen, Vorgang wiederholen, bis automatischer Bildzähler (14) auf „1“ steht. Empfindlichkeitsangabe von der Filmpackung ablesen und durch Drehen der Skala für Filmpfändlichkeit (3) mittels der Griffen am Schieber einstellen. Korrekturmöglichkeit der Belichtungsautomatik: Kleinere DIN/ASA-Zahlen = Überbelichtung, Größere DIN/ASA-Zahlen = Unterbelichtung



Aufnahmevorgang

Blende vorwählen

Indeernmarkierungen des Einstellings (12) dem der Aufnahmeblende und Filmpfändlichkeit erforderliche Belichtungszeit stufenlos im Bereich von 4 s bis $\frac{1}{1000}$ s. Den Verschlussablauf signalisiert die Leuchtdiode im Sucher. Wird dieses Signal bereits beim



Entfernung einstellen

Die Entfernung wird geschätzt und der Wert in Meter bzw. feet am Entfernungseinstellung (13) dem Indexpunkt gegenübergestellt. Motiv im Sucher innerhalb des Leuchtstrahlens erfassen. Bei Aufnahmebetriebs unter 2 m sind die etwas tiefer angeordneten Parallaxenmarken als obere Motivbegrenzung zu verwenden.



Auslösen

Auslöser (4) leicht bis zum Druckpunkt eindrücken, dabei wird die Elektronik eingeschaltet. Vollständiges Niederdrücken löst den Verschluss aus. **Achtung!** Der Auslöser ist so lange niedergedrückt zu lassen, bis die Leuchtdiode im Sucher verlischt. Längere Belichtungszeiten als 4 s sind zu vermeiden. Die Elektronik wählt automatisch die entsprechend den Lichtverhältnissen, der eingestellten Blende und Filmpfändlichkeit erforderliche Belichtungszeit stufenlos im Bereich von 4 s bis $\frac{1}{1000}$ s. Den Verschlussablauf signalisiert die Leuchtdiode im Sucher. Wird dieses Signal bereits beim

lichten Eindrücken des Auslösers bis zum Druckpunkt sichtbar, so entsteht eine längere Zeit als $\frac{1}{1000}$ s (Verweilungsgefahr). Durch Veränderung der Blende in Richtung 2,8 wird bei ausreichender Helligkeit des Motivs die Belichtungszeit kürzer, und das Signal verlischt. Bleibt es sichtbar, ist zu belichten oder ein Stativ zu verwenden.

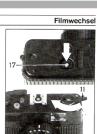
Bilichtaufnahmen

Über den Steckschuh (7) können Elektronenblitzgeräte und Blitzlampen (X-Synchronisation) verwendet werden. Sitzgerät in den Steckschuh (7) einschrauben, Entfernung schätzen und den Wert am Entfernungseinstellung (13) einstellen. Blendenwert in Abhängigkeit von Filmpfändlichkeit (DIN/ASA) und Entfernung von der Rechenhilfe des Bilichtgerätes ablesen bzw. der Blichtgeräteeinpackung entnehmen sowie an der Kamera einstellen. **Achtung!** Ohne Batterie in der Kamera ist der Elektronenblitz mit $\frac{1}{1000}$ s synchronisiert - Blitzlampen sind dann nicht verwendbar!



Filmwechsel

Rückspulknopf (17) bis zum Einrasten eindrücken. Rückspulknopf (17) auskappen und in Pfeilrichtung drehen, bis spürbare Leichtigigkeit das Ende des Rückspulvorganges signalisiert. Rückwand öffnen, Rückspulknopf (10) herausziehen und Film entnehmen. Filmwechsel nicht in voller Sonne vornehmen. Lüßt sich der Spannhebel am Filmdende nicht voll ausschwenken, Rückspulknopf (17) gedrückt halten und dabei Spannhebel bis zum Anschlag betätigen. Rückspulknopf nochmals drücken und Film zurückspulen.



Batteriekontrolle

Prüfling (9) drücken, Vorlicht dabei im Sucher das Signal oder leuchtet es überhaupt nicht auf, so muß die verbrauchte Batterie ausgewechselt werden. Oxydierte Batterien sind zu reinigen.



B-Einstellung

Kamera auf einem Stativ befestigen (18). Prüfling (9) drücken, Auslöser (4) betätigen (Verschluss geöffnet). Locklassen des Prüflings (9) führt zum Schließen des Verschlusses.



Filteranwendung

Das große Filteranschlufgewinde M 40 x 0,75 (2) gibt die Gewähr, daß der eingebaute CdS-Fotowiderstand (1) den erforderlichen Belichtungsverlängerungsfaktor des jeweils eingesetzten Filters erfährt und verarbeitet.

Fotografieren ohne Batterie

Bei Ausfall der Batterie (siehe S. 20 Batteriekontrolle) ist sie zu entnehmen. In diesem Fall bildet sich eine feste Belichtungszeit von $\frac{1}{1000}$ s. Beim Fotografieren mit der festen Belichtungszeit ist die richtige Zeit-Blende-Kombination den Hinweisen der Filmpackung oder einem Belichtungsrechner zu entnehmen. Es sind Elektronenblitzaufnahmen mit dieser $\frac{1}{1000}$ s möglich - Blitzlampen können nicht ohne Batterie benutzt werden.

Filmpfändlichkeit

20 DIN	Seelandschaft	Sonne leucht bedeckt	Blende 9 ($\frac{1}{1000}$ s)
20 DIN	Landschaft	bedeckt	Blende 8,8 ($\frac{1}{1000}$ s)
27 DIN	helles Zimmer	Leuchten eingeschaltet	Blende 2,8 ($\frac{1}{1000}$ s)

Pflegehinweise

Gerät vor Stoß, Schlag, Staub und Nässe schützen. Kamera nicht mit organischen Lösungsmitteln reinigen. Verwenden Sie bitte zum Säubern der Objektive ein weiches Harzputzmittel und für das Kameragehäuse ein sauberes Antistatikpulver. Durch Weiterentwicklung der Kamera können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben. Wir bitten alle Hinweise dieser Anleitung zu beachten. Durch ungeschickte Handhabung können Schäden entstehen, deren Behebung außerhalb unserer Gewährleistung liegt.

Ergänzungen und Änderungen

- Seite 9 **Achtung!** Um eine Entladung der Batterie zu vermeiden, darauf achten, daß Auslöser beim Transport oder in Verpackung nicht gedrückt wird.
- Seite 14 Entspricht Filmpfändlichkeit nicht dem einzuführenden Wert, dann nächstfolgende Zahl einstellen.
- Seite 15 Für Aufnahmen schnell bewegter Objekte Blende eine Stufe weiter öffnen (höhere Blendenzahl).
- Seite 17 **Achtung!** Der Auslöser ist so lange niedergedrückt zu lassen, bis die Leuchtdiode im Sucher verlischt. Längere Belichtungszeiten als 4 s sind zu vermeiden.
- Seite 19 **Achtung!** Lüßt sich der Spannhebel am Filmdende nicht voll ausschwenken, keine Gewalt anwenden. Rückspulknopf (17) gedrückt halten und dabei Spannhebel bis zum Anschlag betätigen. Rückspulknopf nochmals drücken und Film zurückspulen.
- Seite 21 B-Einstellung: Kamera auf einem Stativ befestigen (18). Prüfling (9) drücken, Auslöser (4) betätigen (Verschluss geöffnet). Locklassen des Prüflings (9) führt zum Schließen des Verschlusses.

Pflegehinweise

Gerät vor Stoß, Schlag, Staub und Nässe schützen. Kamera nicht mit organischen Lösungsmitteln reinigen. Verwenden Sie bitte zum Säubern der Objektive ein weiches Harzputzmittel und für das Kameragehäuse ein sauberes Antistatikpulver. Durch Weiterentwicklung der Kamera können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben. Wir bitten alle Hinweise dieser Anleitung zu beachten. Durch ungeschickte Handhabung können Schäden entstehen, deren Behebung außerhalb unserer Gewährleistung liegt.

VEB Kamerafabrik Freital
Betrieb des Kombinatens VEB Carl Zeiss JENA
DDR-6900 Jena, Carl-Zeiss-Str. 1

beirette electronic

BEIRETTE ELECTRONIC - MERITAR 42mm/2.8 - SCHÄRFENTIEFETABELLE

Blende Entfernung in Meter

	0.9	1.5	2.0	3.0	5.0	10.0	INF (30m)
f2.8	0.86 - 0.94	1.40 - 1.61	1.83 - 2.21	2.63 - 3.50	4.04 - 6.57	6.76 - 19.20	12.3 - INF
f4.0	0.85 - 0.96	1.36 - 1.67	1.76 - 2.31	2.50 - 3.76	3.74 - 7.54	5.96 - 31.0	9.88 - INF
f5.6	0.83 - 0.98	1.32 - 1.74	1.68 - 2.46	2.34 - 4.19	3.39 - 9.56	5.11 - INF	7.73 - INF
f8.0	0.81 - 1.02	1.25 - 1.87	1.58 - 2.73	2.14 - 5.02	2.99 - 15.4	4.25 - INF	5.91 - INF
f11	0.77 - 1.08	1.17 - 2.08	1.45 - 3.31	1.91 - 6.96	2.56 - 109	3.43 - INF	4.44 - INF
f16	0.73 - 1.17	1.07 - 2.49	1.30 - 4.28	1.66 - 15,4	2.13 - INF	2.70 - INF	3.28 - INF
f22	0.68 - 1.34	0.96 - 3.42	1.14 - 8.11	1.40 - INF	1,72 - INF	2.70 - INF	2.39 - INF